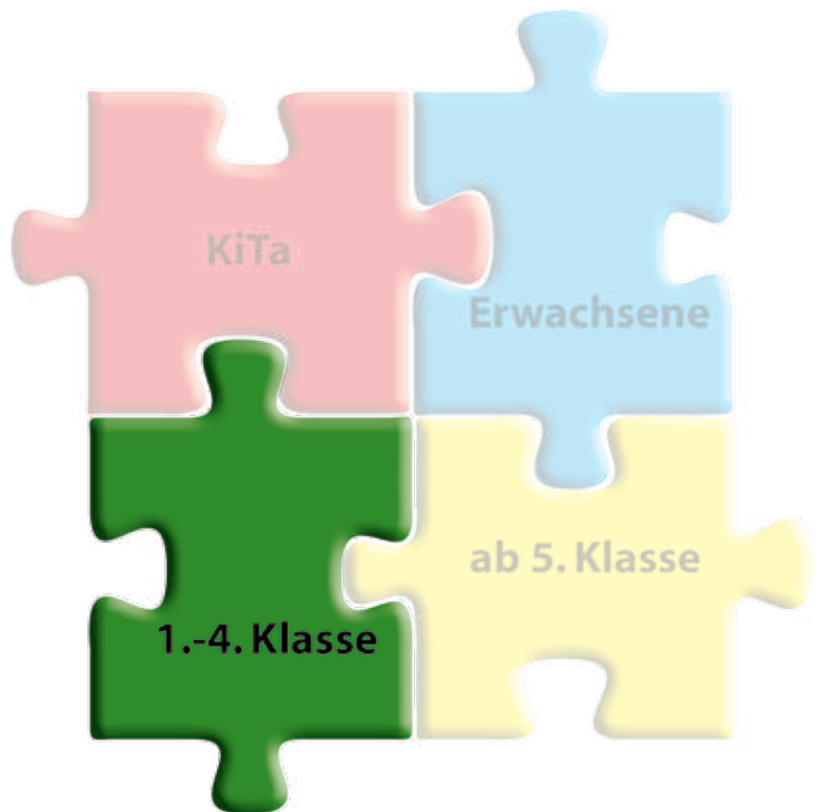


Bausteinsystem Gewaltprävention

1. - 4. Klasse



Kriminalpräventionsrat für
Hansestadt Lüneburg und
Landkreis Lüneburg



- Präventionspuppenbühne Polizei
- Mein Körper gehört mir - Theaterpädagogisches Konzept
- Sicher und stark/WenDo für Mädchen
- Coole Kerls für Jungen
- Handwerkszeug für Kinder
- Das besondere Buch
- Mädchen zwischen Medienkonsum und Medienkompetenz
- Die große Nein-Tonne
- Kinder stark machen
- Lena
- Mobbing- Nicht mit uns/Wir im Team

Unsere Empfehlungen



- Schmusebär und Kratzkatze
- Das große und das kleine Nein
- Kinder stark machen
- Das bin ich
- Das besondere Buch
- Handwerkszeug für Kinder
- Die große Nein-Tonne
- Es ist soweit... Märchenzeit



- Starke Eltern - starke Kinder
- TripleP - Ein Elterngruppentraining
- Teen TripleP - Elterngruppentraining
- Handwerkszeug für Eltern
- Kinder lernen streiten - Methoden der Mediation
- Prävention gegen Gewalt an Mädchen und Jungen (für KiTa-Kräfte)
- LAN-Party für Eltern
- Sichere Schule - Unterstützung der Krisen- und Präventionsteams in Schule
- Der Kick - ideologisch motivierte Gewalt
- Erste Stunde - Mobbing/Gewaltprävention
- Flasche leer - Suchtprävention
- Klara und Abbas - Integration/Migration



- Flasche leer - Suchtprävention
- Erste Stunde - Mobbing/Gewaltprävention
- Der Kick - Ideologisch motivierte Gewalt
- Klara und Abbas - Integration/Migration
- Gegen meinen Willen - Gewalt in Teenagerbeziehungen
- Sicher und stark/WenDo für Mädchen
- Coole Kerls für Jungen
- Kinder stark machen
- Lena
- Mobbing- Nicht mit uns/Wir im Team





Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie interessieren sich für die Arbeit des Kriminalpräventionsrates in Stadt und Landkreis Lüneburg und wollen sich mit der neuen Broschüre zu den Gewaltpräventionsbausteinen befassen.

Darüber freuen wir uns sehr!

In die Gestaltung des Heftes sind alle wesentlichen Daten über die durch den Kriminalpräventionsrat zertifizierten Angebote eingeflossen, so dass Sie sich schnell, übersichtlich und umfassend informieren können.

Die Bausteine greifen wie „Puzzleteile“ ineinander. Im Ergebnis stellen Sie ein durchdachtes und „maßgeschneidertes“ Konzept präventiver Maßnahmen dar.

Jeder Baustein ist einzeln buchbar und kann altersspezifisch ergänzt werden. So entsteht eine durchgängige Betreuung der jungen Menschen zu dieser Thematik.

Die Kosten halten sich in Grenzen. Unsere langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass Sie diese Projekte durch eine Mischfinanzierung in der Regel problemlos durchführen können (Förderverein der Schule oder Kita, Eigenbetrag der Eltern, grundsätzlich ein jährlich einmaliger Zuschuss des Fördervereins Kriminalprävention i.H.v. 300 €).

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die einzelnen Anbieter der Bausteine oder an den Kriminalpräventionsrat in Stadt und Landkreis Lüneburg.

Hans-Jürgen Wieben
Geschäftsführer Kriminalpräventionsrat in Stadt und Landkreis Lüneburg





Präventionspuppenbühne

Thema: Gewaltprävention mit emotionaler Kompetenz

Zielgruppe: 1. und 2. Grundschulklassen

Inhalt/Ziel: Verbesserung der Konfliktlösekompetenz mit Grundlage gesteigerter emotionaler Kenntnisse vermittelt in zwei Einheiten zum Thema „Wissen über Gefühle“ und „Umgang mit Konflikten“.

Zeitumfang: Für jede Schulklasse zwei Einheiten à 3 – 4 Unterrichtsstunden im Abstand von etwa 4 Wochen

Anforderung: Beteiligung an einem Ausschreibungsverfahren

Kontakt: Polizeidirektion Lüneburg, Präventionspuppenbühne
Auf der Hude 2
21339 Lüneburg
Telefon: 04131 291111 bis 1113
Telefax: 04131 291175
E-Mail: praeventionspuppenbuehne@pd-lg.polizei.niedersachsen.de
www.polizei.niedersachsen.de/dst/pdlg/pd_lueneburg/
dort „Puppenbühne“ anklicken





Mein Körper gehört mir

Thema: Das theaterpädagogische Stück informiert Jungen und Mädchen angemessen und altersgerecht über sexuellen Missbrauch, stärkt ihr Selbstvertrauen und zeigt ihnen, wie sie Hilfe holen können.

Zielgruppe: Grundschule (3. - 4. Klasse)

Inhalt/Ziel: Wissensvermittlung, Selbstbewusstsein stärken, Sprache und Handlungsstrategien vermitteln, Hilfsangebote aufzeigen, Integration von präventiven Inhalten und Handlungen in den Alltag.

Zeitungsfang: Fortbildung für Erwachsene 3 Stunden, Aufführung Erwachsene 2 Std, Kinder 3 x 45 Minuten im Abstand von einer Woche.

Anforderung: mögl. Bühne

Kontakt: Dunkelziffer e.V.
Albert-Einstein-Ring 15
22761 Hamburg
Telefon 040 4210700-30
c.lietz@dunkelziffer.de
www.dunkelziffer.de





Sicher und Stark

Thema: Selbstbehauptung und Konfliktlösung für mutige Mädchen (Wen Do), Sicherheit, Deeskalation, Fairness

Zielgruppe: Mädchen aus Klasse 4

Inhalt/Ziel: In diesem Training lernen die Mädchen für sich einzutreten, Grenzen zu setzen und sich in brenzligen Situationen sicher zu verhalten.

Zeitungsumfang: An vier Tagen je vier Stunden.
Option: Zu Beginn des Trainings eine halbe Stunde Vorgespräch, am Ende des Trainings eine halbe Stunde Nachgespräch mit den Lehrkräften.
Option: 90 Minuten Elterninformation

Anforderung: Gymnastikhalle

Kontakt: mut – Bildung und Training
Mechthild Keller
Raiffeisenstr. 6
24259 Westensee
keller@mut-bildungundtraining.de





Cooler Kerls

Thema: Jungen sind am häufigsten Täter aber gleichzeitig auch am häufigsten Opfer von Gewalt. Insofern stellt die Arbeit mit Jungen einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Gewalt dar.

Zielgruppe: Jungen ab der 4. Schulklasse

Inhalt/Ziel: Die Entwicklung von männlicher Identität, das Aufgreifen männlicher Sozialisationsthemen, die Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit männlicher Gewalt sind die Hauptanliegen. Dafür wird ein parteilicher Rahmen für Jungen geschaffen, die ihre Rolle aktiv gestalten wollen. Die Jungen erhalten die Möglichkeit den Umgang mit Gefühlen, das Erkennen von Körpersprache, Grenzen setzen und akzeptieren (Nein sagen) zu lernen, Umgang mit Nähe und Distanz trainieren, Umgang mit Konflikten überprüfen, neues Bewusstsein für Gewaltsituationen und Entspannungsmöglichkeiten zu erfahren.

Zeitumfang: 4 x 4 Unterrichtsstunden

Anforderung: Großer Klassenraum

Kontakt: Institut für Männliche Persönlichkeitsentwicklung
Rainer Mühlbauer
Telefon 04137 813646

Andreas Kattenstroh
AWOSOZIALe Dienste
Telefon 04131 8629816





Handwerkszeug für Kinder

Thema: Gemeinsam geht's leichter – Eltern und Kinder auf dem Weg. Ein niedrigschwelliges Gewaltpräventionsprojekt

Zielgruppe: KiTa und Grundschulen

Inhalt/Ziel: Sozialkompetenztraining

- stärkt Kinder, ihre eigenen Fähigkeiten zu erkennen,
- größeres Selbstbewusstsein zu entwickeln
- Sensibilisierung im Umgang mit sich und anderen
- Unterstützt die Kinder, sich in der Gemeinschaft wohl zu fühlen und Konflikte konstruktiv zu lösen
- fördert frühzeitig die sozialen Kompetenzen, damit Kinder gestärkt durchs Leben gehen

Zeitumfang: 8 Bausteine je 1 Stunde sowie Elternabend

Anforderung: großer Raum

Kontakt: Ev. Familien-Bildungsstätte
Bei der St. Johanneskirche 3
Telefon: 04131 44211
Telefax: 04131 44214
E-Mail: info@familienbildungsstaette.de
www.familienbildungsstaette.de





Das besondere Buch

Thema: Integration, Migration, interkulturelle Kompetenz und Toleranz

Zielgruppe: Kinder ab 3 Jahren
Vor- und Grundschul Kinder
Studientage und Projekttag

Inhalt/Ziel: Erfinden und Gestalten einer individuellen Bilder Geschichte im Rahmen einer ästhetischen Annäherung an das oben genannte Thema.
In einer fortlaufenden Aktion werden „Hauptdarsteller“ erfunden, eine Geschichte erdacht, ein Konflikt bewältigt und Lösungsvorschläge erarbeitet. Es entsteht ein Bilderbuch mit Titel, Inhalt und individueller Ausgestaltung.

Zeitungsumfang: ca. 10 Aktionstage je 2 Zeitstunden, sowie Vernissage

Anforderung: Raum für kreative Gestaltungsformen in Kleingruppenarbeit

Kontakt: Alternative Kunstprojekte
Bianca Kaminski
Am Pavillon 25
21077 Hamburg
Telefon: 040 7604935
Mobil: 0163 7604935
E-Mail: bianca@kaminskinet.de





Mädchen zwischen Medienkonsum und Medienkompetenz

Thema: Ein sozialpädagogisches Bildungskonzept

Zielgruppe: Mädchen der 3. und 4. Grundschulklassen

Inhalt/Ziel: Elektronische Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Wir möchten, dass die Mädchen kritische, reflektierte Mediennutzer werden, die Medieninhalte hinterfragen und sich selbstsicher wahrnehmen

Zeitungsfang: In einem Schulhalbjahr wöchentlich eine Unterrichtseinheit, ca.17-stündige Arbeitsgemeinschaft, Leitung durch zwei pädagogische Kräfte, Einblick in die Themen Fernseher, Handy und Computer, Abschließender Elternabend mit den Eltern der Mädchen, Eltern LAN- Party

Kontakt: Magdalena Plöger-Werner
Stiftung Medien- und Onlinesucht
Enge Straße 1
21335 Lüneburg
Telefon: 04131 8544783
E-Mail: magdalena.ploeger-werner@stiftung-medienundonlinesucht.de
www.stiftung-medienundonlinesucht.de





Die große Nein-Tonne

Thema: In dem theaterpädagogischen Stück werden Kinder ermutigt, ihre Gefühle ernst zu nehmen und deutlich zu benennen.

Zielgruppe: Kindertagesstätten (letztes Jahr), Grundschule (1. - 2. Klasse)

Inhalt/Ziel: Kinder stärken, Selbstbewusstsein stärken, Integration von präventiven Inhalten und Handlungen in den Alltag

Zeitungfang: Fortbildung für Erwachsene 3 Stunden, Aufführung Erwachsene 90 Minuten, Kinder 45 Minuten

Anforderung: Max. 2 Schulklassen/KiTa-Gruppen, 2 Aufführungen hintereinander sind möglich

Kontakt: Dunkelziffer e.V.
Albert-Einstein-Ring 15
22761 Hamburg
Telefon: 040 4210700-30
E-Mail: c.lietz@dunkelziffer.de
www.dunkelziffer.de





Kinder stark machen

Thema: Gewaltprävention

Zielgruppe: Jungen und Mädchen im Kindergarten letzter Jahrgang, Grundschule bzw Weiterführende Schulen bis zur 7. Klasse

Inhalt/Ziel: Gewaltprävention spielerisch den jeweiligen Altersgruppen vermitteln

Zeitungfang: eine Woche , täglich 1 Std. bzw Schulen 1 Doppelstunde täglich

Anforderung: benötigt wird ein Bewegungsraum in der Kita bzw. eine Sporthalle in der Schule, die Mitarbeiter sind als Beobachter und Ansprechpartner dabei. In Schulen wird im Klassenverbund gearbeitet.

Kontakt:
Yogi Christ
Telefon: 04131 840708





Lena

Thema: Kinderstück zu den Themen Mobbing, Ausgrenzung

Zielgruppe: Klasse 3 - 5, geeignet für alle Schulformen

Inhalt/Ziel: Lena wird zehn Jahre alt, hat einen doppelt so alten Bruder, ein behütetes Elternhaus und eine beste Freundin, Maria. Maria sitzt in der Schule neben ihr und war schon zwei Jahre hintereinander mit Lena und ihren Eltern im Sommer im Ferienhaus dabei. Drei Wochen Nichtstun, Fischen, Spaß haben. Es ist ein sehr kleines Haus und weil in diesem Jahr Lenas großer Bruder Klaus mitfährt, ist kein Platz mehr für Maria. Maria ist sauer, ziemlich sauer...
Lena schreibt Maria lange Briefe. Berichtet von ihren Abenteuern. Angeln mit Klaus, dem Plumpsklo, wie sie in einen Kuhfladen getreten ist und wie eklig das war. Als die Ferien zu Ende sind, ist nichts mehr wie zuvor. Maria steht auf dem Schulhof und liest den andern Kindern laut aus Lenas Urlaubsbriefen vor. Alle lachen und eins ist nach der Geschichte mit dem Kuhfladen klar: Lena stinkt!
Lena glaubt zuerst, der Spott geht schnell vorbei. Aber ihr Platz neben Maria ist auf einmal besetzt, keiner will mehr mit ihr spielen, hinter ihrem Rücken wird getuschelt. Dass ausgerechnet sie zum Außenseiter werden könnte und die Rolle mit der zuvor von allen - einschließlich ihr - verspotteten Patricia tauschen muss, hätte sie nie für möglich gehalten. Lena hält es nicht mehr aus...

Zeitumfang: Nachbereitung: In bis zu vier Kleingruppen zu folgenden Inhalten: Was ist Mobbing? Täter- und Opferperspektive. Was begünstigt Mobbing? Wie kann Mobbing beendet werden? Workshop und/ oder Elternabend auf Anfrage möglich. Zeitumfang: 2-3 Schulstunden

Anforderung: Raumbühne/ Spielfläche ca. 7m Breite/ 7m Tiefe

Kontakt: Schauspielkollektiv- Neues Schauspiel Lüneburg
Telefon: 04131 989875
schauspielkollektiv@arcor.de
www.schauspielkollektiv.de





Mobbing- Nicht mit uns/Wir im Team

Thema: Anti- Mobbing Training

Zielgruppe: Geeignet für alle Schulformen, Klasse 3 -10.
Der Workshop kann als eigenständiger Baustein oder zur vertiefenden Nachbereitung der Theaterstücke „Erste Stunde“ und „Die Geschichte von Lena“ durchgeführt werden.

Inhalt/Ziel: Das Training arbeitet mit theaterpädagogischen und erlebnisorientierten Methoden. Die Teilnehmer lernen Mobbing von Konflikten zu unterscheiden. Mögliche Tätermotive werden kritisch analysiert, für die Opferperspektive sensibilisiert. Weitere Inhalte: Was begünstigt Mobbing? Wie kann Mobbing beendet werden?
Durch Interaktionen können Mitschüler neu erlebt und Gemeinsamkeiten entdeckt werden. Vertrauen stärkende und Team- und Sozialkompetenz fördernde Übungen ermöglichen einen Transfer des Erlebten in den Alltag mit dem Ziel das Klassenklima zu verbessern, bzw. den Zusammenhalt zu stärken.
Dabei arbeitet das Training nicht mit einem starren Konzept, sondern wird an die Bedürfnisse der Gruppe und der jeweiligen Altersstufe angepasst.

Zeitung: 1 - 2 (Vollversion) Schultage, 3- 6 Stunden zur vertiefenden Nachbereitung der Theaterstücke

Anforderung: möglichst großer Raum oder Turnhalle

Kontakt: Schauspielkollektiv- Neues Schauspiel Lüneburg
Telefon 04131- 989875
schauspielkollektiv@arcor.de
www.schauspielkollektiv.de



Herausgeber:
Kriminalpräventionsrat für
Hansestadt und Landkreis Lüneburg

Gestaltung: Werner Muß (Hansestadt Lüneburg)